

- Essenz:** Liebliche Kinder, spendet die Laster und Raus Omen der Finsternis werden entfernt. Gebt eine Spende und die Dunkelheit verschwindet.
- Frage:** Welches Bewusstsein gibt der Vater, der Same des Baumes, euch Kindern Bharats, um die Omen von Jupiter zu erschaffen?
- Antwort:** Oh, Kinder Bharats, euer ursprüngliches ewiges Gottheitendharma war extrem erhaben. Ihr wart erfüllt mit allen Tugenden, 16 himmlische Grade vollkommen. Ihr, die Kinder des Ozeans, seid hässlich und dunkel geworden, weil ihr euch auf den Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde gesetzt habt. Ich bin jetzt gekommen, um euch wieder anmutig zu machen
- Lied:** Grüße an Shiva...

Om Shanti. Wessen Lob habt ihr gehört? Das für den Unbegrenzten Vater. Der Allerhöchste Vater ist die Höchste Seele. Keiner würde dies zu seinem leiblichen Vater sagen. Ihr Kinder wisst, dass der Vater, der jenseits dieser Welt lebt, der Vater aller Seelen, der Allerhöchste ist. Sein Name ist Shiva. Es kann nichts ohne Namen und Gestalt geben. Zurzeit befindet sich jeder in der Dunkelheit unter Raus Omen. Deshalb wird dies das Eiserne Zeitalter genannt. Es gibt verschiedene Omen: Die Omen Jupiters, die Omen der Venus... Ihr steht jetzt unter den Omen Jupiters. Ihr habt das Lob für Gott, den Allerhöchsten, Shiv Baba, gehört. Sein wahrer Name ist Shiva, aber die Menschen haben Ihm viele verschiedene Namen gegeben. Shiv Baba sagt: „Ich bin der Same und das lebendige Sein.“ Man nennt Ihn das lebendige Wesen, die Wahrheit. Er wird auch Ozean des Glücks und des Friedens genannt. All das Lob gebührt allein Ihm. Die Menschen Bharats singen Sein Lob, aber sie verstehen nichts. Ihr Intellekt ist völlig versteinert. Wer ist dafür verantwortlich? Ravan. Im Goldenen Zeitalter besaßen die Bewohner Bharats einen göttlichen Intellekt und vor 5.000 Jahren war Bharat das Land der Gottheiten. Man erinnert sich an Bharat als das unvergängliche Land und Gottheiten mit einem göttlichen Intellekt regierten damals. Jetzt wohnen dort unreine Menschen mit einem versteinerten Intellekt. Der Vater hat erklärt, wie sie unrein wurden. Als sie im Kupfernen Zeitalter begannen, auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde zu sitzen, wurden sie hässlich. Jeder ist im Feuer der sinnlichen Begierde verbrannt worden und auch das betrifft insbesondere Bharat. Dort gab es das Königreich der Gottheiten mit göttlichem Intellekt. Es wurde das Land Vishnus, Ramas Königreich, genannt. Der Vater kommt und erzählt: „Lieblichste, geliebte Kinder, im Goldenen Zeitalter wart ihr mit allen Tugenden erfüllt. So lautet euer Lob. Dort gab es kein Laster. Ravans Reich, das Königreich der 5 Laster, beginnt im Kupfernen Zeitalter und dann verwandelt sich Ramas Königreich in das Königreich Ravans. Es liegt jetzt Dunkelheit über Bharat und das Land ist vollkommen hässlich geworden. Die Omen Jupiters sind die besten Omen. Im Goldenen Zeitalter waren diese Omen über Bharat. Im Silbernen Zeitalter gab es die Omen der Venus und sie sind dann 2 Grade geringer. Dann kamen das Kupferne und das Eiserne Zeitalter. Ihr seid immer tiefer die Treppe hinabgestiegen und die Omen veränderten sich laufend. Jetzt sind über allen Menschen die Omen Raus. Wenn eine Sonnenfinsternis stattfindet, sagt man: „Gib eine Spende und die Finsternis wird entfernt.“ Der Spirituelle Vater erklärt euch Kindern jetzt: „Dies ist spirituelles Wissen. Es stammt nicht aus irgendeiner Schrift. Das Wissen in den Schriften bezeichnet man als Weg der Anbetung. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Anbetung. Es gibt Wissen, Anbetung und Desinteresse, d.h. dieser Welt muss entsagt werden. Jetzt herrscht der Clan der Shudras. Es gibt das vielfältige Abbild mit Brahmanen, Gottheiten, Kriegern, Händlern und Shudras. Es ist stellt die Geschichte Bharats dar. Die Menschen erschaffen ein Abbild der vielfältigen Form, aber mit ihrem versteinerten Intellekt verstehen sie nichts. Warum ist das so? Weil sie unrein sind. Die Bewohner Bharats besaßen einen göttlichen Intellekt und sie waren vollkommen lasterlos. Vor 5000 Jahren war Bharat das Paradies und es gab keine anderen Länder. Nur der Vater erklärt euch all das. Wer lehrt euch Raja Yoga? Shiva, der Lehrer. Er ist der Ozean des Wissens. Kein Mensch kann Ozean des Wissens und Läuterer aller Seelen genannt werden. Nur der Eine Vater ist der Befreier. Er kommt persönlich in der Zeit des Leids, um euch von Ravan zu befreien, wird euer Führer und nimmt euch mit zurück nach Haus. Er wird der Spirituelle Führer genannt. Der Vater sagt: „Ich bin der Führer für all euch Seelen. Ich werde euch mit zurück nach Hause nehmen. Es gibt keinen anderen Führer als Mich.“ Die Menschen sagen: „Gott, der Vater, ist der Befreier, der Führer, der Glückselige. Er hat Barmherzigkeit für jede Seele, weil alle Kinder des Ozeans sich verbrannt haben, als sie auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde saßen.

Dies bezieht sich insbesondere auf Bharat. Der Vater sagt: „Ihr wart 16 himmlische Grade perfekt, vollkommen lasterlos. Seht was aus euch geworden ist, indem ihr auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde gesessen habt!“ Der Vater ist jetzt wieder auf die Erde gekommen. Baba, der Same des Baumes, ist hier und bringt allen Menschen die Omen Jupiters. In dieser Zeit sind insbesondere Bharat und die Welt im Allgemeinen durch Rahus Omen verfinstert. Der Vater sagt: „Ich allein komme und garantiere der gesamten Welt Befreiung und Erlösung. Ihr seid hierher gekommen, um Gottheiten mit göttlichem Intellekt zu werden. Der Vater ist der Meistgeliebte. Der Geliebte aller Liebhaber ist nur der Eine. Die Menschen aller Nationen erschaffen ein ovales Abbild, weil Er der Vater aller Seelen ist. In Bharat gibt es viele Tempel und man nennt sie Shivalaya, den Wohnort Shivas. Die Menschen im Goldenen Zeitalter gehören zum Gottheitendharma, aber niemand weiß, wann ihr Dharma und ihr Königreich existierten. Sie haben geschrieben, dass die Dauer des Goldenen Zeitalters sehr lang sei. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt: „Kinder, jetzt stehen über euch für 21 Leben die Omen Jupiters.“ Der Same des Baumes ist der Ozean des Wissens, der Läuterer, zu dem jeder betet: „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder.“ Jeder verehrt Ihn. Es gab tatsächlich sehr viel Glück im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Da Baba der Himmlische Gottvater, der Schöpfer des Himmels ist, sollten wir natürlich auch im Himmel sein. Baba erklärt: „Ihr alle wart Bewohner des Himmels und seid jetzt Bewohner der Hölle.“ Das ursprüngliche ewige Gottheitendharma gehört zu Bharat. Diejenigen, die zur Christenreligion gehören, bleiben auch Christen. Der Vater fragt: „Wenn ihr zum Dharma der Gottheiten gehört habt, wieso habt ihr dann alles vergessen? Der Vater erinnert euch, dass euer Dharma und eure Handlungen das Erhabenste ist, was es gibt. Jetzt seid ihr dekadente, lasterhafte und verarmte Anbeter der Gottheiten. Warum nennt ihr euch Hindus? Was ist mit Bharat geschehen? Weil die Gottheiten lasterhaft geworden sind, nennen sie sich jetzt Hindus. Seht nur, in welchen Zustand Bharat geraten ist! Baba sagt: „Jetzt ist das Ende der unreinen Welt. Der Mahabharatkrieg steht unmittelbar bevor und Ich lehre euch Raja Yoga für das Goldene Zeitalter.“ Es gibt nur einen Gott, und wir sind Seine Kinder, die Saligrams. Der Vater sagt: „Ihr, die ihr einst anbetungswürdig wart, seid Anbeter geworden. Ihr nehmt jetzt wieder das Wissen auf, um anbetungswürdige Gottheiten zu werden. Dann werdet ihr im Kupfernen Zeitalter erneut Anbeter. Ihr lebt die vollständigen 84 Leben. Diejenigen, die 84 Leben haben, werden kommen und Brahma Kumars und Kumaris werden. Man erinnert sich daran, dass die ursprüngliche ewige Gottheitenreligion durch Brahma gegründet wurde. Da es Prajapita Brahma gibt, muss er auch viele Kinder haben. Brahma wird auf jeden Fall hier benötigt und diese Brahmanen müssen dann Gottheiten werden. Es gibt unter ihnen auch viele Bürger. Der Vater kommt und gründet das Dharma der Brahmanen, indem Er Shudras in Brahmanen verwandelt. Das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten wird in diesem Übergangszeitalter gegründet. Es ist das wohltätige Übergangszeitalter. Dieser Krieg wird auch als wohltätiger Krieg bezeichnet, denn die Tore zum Himmel werden sich danach öffnen. Ihr seid hierhergekommen, um in das Land Vishnus zu gehen und Bewohner des Himmels zu werden. Kinder, jetzt sind die ewigen Omen Jupiters über euch. Es wird gesagt, dass Gottheiten 16 himmlische Grade vollkommen sind. Dann, im Silbernen Zeitalter, sind es 2 Grade weniger. Im Goldenen Zeitalter gibt es die Omen Jupiters und im Silbernen Zeitalter die Omen der Venus. Wir steigen nach und nach die Leiter hinab und die Omen beginnen, sich zu verändern. Es hat ständig, Leben für Leben verhängnisvolle Omen gegeben. Jetzt stellt Baba die Omen Jupiters über uns. Shiv Baba ist der Unbegrenzte Vater, der Ozean des Wissens, der Läuterer. Er ist unser Vater, Lehrer und Satguru. Alle übrigen Lehrer und Gurus können niemandem Erlösung gewähren. Dies ist eine lasterhafte Welt, wohingegen die neue Welt lasterfrei ist. Jeder ist sehr unglücklich in dieser lasterhaften Welt. Seht was geschieht! Es gibt Krieg, Gewalt und sinnloses Blutvergießen. Seht, was geschieht, aber man kann niemand dafür verantwortlich machen! Sie werden nur 1 Bombe abwerfen und die wird sofort jeden töten. Dies ist dieselbe Zeit des Übergangszeitalters. Eine neue Welt wird für euch Gottheiten benötigt. Der Vater sagt: „Lieblichste Kinder, seid manmanabhav! In Wahrheit seid auch ihr unkörperlich, aber ihr werdet wieder geboren – Ich nicht.“ Welcher Vater sagt diese Worte? Der unkörperliche Shiv Baba. Zurzeit ist jeder unrein; nicht ein Einziger ist rein. Gemäß Drama musstet ihr unrein werden. Ihr geht durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo. Jetzt hat der gesamte Baum den Zustand völligen Zerfalls erreicht. Die Welt ist alt geworden und sie muss jetzt wieder einmal neu gemacht werden. Seht wie viele Menschen es in dieser unreinen Welt gibt! In der reinen Welt werden nur sehr wenige Menschen leben. Es gibt dort nur ein Dharma und keine Religionen. Bharat wurde „Himmel“ genannt. Man erinnert sich: Es gibt eine Sonne, einen Mond und eine ganze Welt in jedem. Es wird 900.000 im Goldenen Zeitalter geben und dann wird ihre Anzahl weiter wachsen. Zuerst ist der Baum der Blumen sehr klein.

Der Dornendschungel ist riesig. Seht wie wunderbar die Mogul-Gärten in Delhi sind! Es gibt keinen größeren Garten. Seht aber auch, wie groß der Dschungel ist! Der Garten des Goldenen Zeitalters ist sehr klein. Dann wächst er und ist jetzt zu einem Dornendschungel geworden. Wenn die Menschen sich streiten, töten sie sich sogar gegenseitig. Sie haben so viel Zorn in sich, schlimmer als Affen. Der Vater sagt: „Meine lieblichen Kinder, ihr habt jetzt die Omen des Samens des Baumes über euch. Gebt eine Spende der Laster und die Finsternis wird weichen. Werdet hier völlig lasterlos. Dann werdet ihr euren Körper ablegen und in den Tempel Shivas gehen. In Shivalaya gibt es sehr viel Glück. Es ist das Königreich der Gottheiten. Das Goldene Zeitalter wird „Tempel Shivas“ genannt und das Eiserne Zeitalter wird mit einem Bordell verglichen. Ravan ist der Urheber. Der Vater sagt: „Werdet rein von unrein.“ Wie könnt ihr rein werden? Es geschieht nichts, wenn ihr im Ganges badet oder dort, wo die drei Flüsse ineinander fließen. Ihr habt das Leben für Leben getan. Millionen Menschen baden dort. Es gibt viele Flüsse, Seen und Teiche und, weil sie sich selbst als unrein betrachten, baden die Bhagats überall, wo sie Wasser sehen. Der Herr der Göttlichkeit macht euer Bewusstsein jetzt göttlich. Deshalb sollte man sich an solch einen Vater, den Herrn der Göttlichkeit, mit sehr viel Liebe erinnern! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Entfernt alle Dornen (Laster), um von dieser Welt der Dornen in den Blumengarten gehen zu können. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Vater, der euch göttlich macht.
2. Bemüht euch in diesem wohlthätigen Übergangszeitalter euch von Shudras in Brahmanen zu verwandeln, die dann Gottheiten werden. Spendet die Laster, um Rahus Omen der Finsternis zu entfernen.

Segen: Möget ihr euch auf edle Weise einsetzen indem ihr das Wort „Einsatz“ akkurat anwendet und stets vorangeht.

Manchmal wird die Bezeichnung für jemand, der sich einsetzt, zu einem sehr guten Schutzschild, wenn ihr besiegt werdet oder einen Fehler macht. Wann immer jemandem ein Fehler unterläuft, sagt er: „Ich bemühe mich noch“. Jemand, der sich ehrlich bemüht, wird jedoch niemals besiegt, denn die wahre Bedeutung des Wortes „Einsatz“ besteht darin, vorwärts zu gehen und sich dabei als das „lebendige Wesen“, d. h. als Seele anzusehen. Wer sich bemüht und in der seelenbewussten Stufe bleibt, geht stets voran und behält sein Ziel vor Augen. Diese Seelen bleiben niemals stehen und verlieren auch nicht ihren Mut oder ihren Enthusiasmus.

Slogan: Bewahrt euch das Bewusstsein, eine juniorallmächtige Autorität zu sein. Es erinnert euch daran, dass ihr Meister seid.

*** * * O m S h a n t i * * ***